

Jb. OÖ. Mus.-Ver.	Bd. 135 / II	Linz 1990
-------------------	--------------	-----------

VEREIN „SCHLÄGLER MUSIKSEMINARE – SCHLÄGLER ORGELKONZERTE“

Durch die umfassende Restaurierung der Stiftskirche Schlägl und die Restauration der Putz-Orgel waren Konzerte im vergangenen Jahr bis Anfang Dezember in der Stiftskirche nicht möglich. Wir bemühten uns, das Konzertangebot auf die guten Orgeln der umliegenden Pfarrkirchen zu verlegen, und das Musikzentrum St. Norbert mit einem Zyklus von "4 Sommerkonzerten" besonders herauszuheben. Auch in dieser Variante konnten wir den Grundsätzen "Musik im Klang der Entstehungszeit" – "Gegenwartsmusikpflege" – "Förderung der Orgelkunst" mit dem idealen Ineinandergreifen von Universität Salzburg, Landesmusikschule Schlägl und Musikpflege der Abtei treu bleiben.

Die Musikseminare waren wieder international besucht. Die Singwoche mußte in diesem Jahr entfallen. Wohl aber war wieder die Orgelkundliche Studienfahrt ein besonderer Leckerbissen, der von Orgelliehabern, Studenten, Orgelbauern und Organisten gerne aufgegriffen wurde; das Ziel war diesmal der Orgelbau Venedigs und Südtirols.

In Zusammenhang mit der Restaurierung der Putz-Orgel erarbeiteten die Schlägl Musikseminare eine wissenschaftliche Darstellung von Pfeifenmaßen an Orgeln des 17. Jahrhunderts in Österreich und Südtirol mit Vergleichswerten nordischer Orgeln. Diese Arbeit wurde dankenswerterweise vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung besonders gefördert. Sie diene als Grundlage zu einem Symposium.

Einen besonderen Stellenwert hatten die Veranstaltung zur Weihe der Cantoriumsorgel und Inauguration der restaurierten Hauptorgel in der Stiftskirche Schlägl in der Zeit vom 2. – 10. 12. Dazu waren internationale Fachleute wie Gustav Leonhardt und Luigi F. Tagliavini, mit Vertretern der internationalen Orgeldenkmalpflege zusammengekommen.

O r g e l k o n z e r t e

Neben einem ausgewogenen Maß an heimischer Kunst und Kunst aus dem Ausland war wieder die Musikbildung im Vordergrund, in besonderer Weise bei einem "Gesprächskonzert" mit Hammerflügelklavier mit Paul Badura-Skoda – Wien. Des 10. Todestages von Anton Heiller gedachten wir in einem Konzert am 20. 8. 1989 mit Werken A. Heillers (Motette "Nicht Knechte", Orgelverlängerung "Herzlich tut mich verlangen" und Flötensolo aus Partita "Glade den sol") sowie der Motette "Christe, qui lux es et dies" des Heiller-Schülers R. G. Frieberger.

25. 5., Liederabend Kurt Equiluz, Musikzentrum St. Norbert in Schlägl.
18. 6., Klavierkonzert, Musikzentrum St. Norbert in Schlägl.
23. 7., Orgelkonzert Knud Vad (Dk), Pfarrkirche Julbach.
13. 8., Kammermusikabend "Wiener Quintett", Musikzentrum St. Norbert in Schlägl.
20. 8., Geistliches Konzert Collegium Musicum Plagensense, Ingemar Melchersson (Cembalo), Pfarrkirche Schwarzenberg.
8.10., Orgelkammerkonzert Dorthy de Rooij (Orgel) Collegium Musicum Plagensense, Musikzentrum St. Norbert in Schlägl.
Musikzentrum St. Norbert: Sonderkonzert 5. 1.: "O Magnum Mysterium" mit dem Collegium Musicum Plagensense.

M u s i k s e m i n a r e

- 28.4. - 1.5.: Historischer Tanz. Margarida Amaral.
24.5. - 28.5.: Sologesang. KS Kurt Equiluz.
24.5. - 28.5.: Orgelsammar. Piet Kee.
23.6. - 25.6.: Gregorianischer Choral. Rupert Gottfried Frieberger.
9.11.- 11.11.: Organologie - Pfeifeninventarisierung R. G. Frieberger.

" O r g e l w e i h f e s t 1 9 8 9 "

Aus Anlaß der Inauguration der restaurierten Hauptorgel und der Weihe der neuen Cantoriumsorgel fanden in der Stiftskirche vom 2. bis 10. 12. Veranstaltungen von höchstem musikalischen und musikwissenschaftlichen Niveau statt. Höhepunkt war ein Konzert an 2 Orgeln mit L. F. Tagliavini (Bologna) und Gustav Leonhardt (Amsterdam) und dem Innsbrucker Bläserkreis mit Originalinstrumenten.

C a n t o r i u m s o r g e l : Der Verein ließ in Zusammenhang mit der Restaurierung der Putz-Orgel eine 1-manualige Orgel in der Werkstätte Reil/NL bauen, die an den Mensuren und in Klang und Stimmung an der Hauptorgel orientiert ist und schenkte dieses Instrument zum Zusammenspiel von 2 Orgeln und die Liturgie dem Konvent von Schlägl.

K i r c h e n m u s i k

Bis 2. 12. fanden die Gottesdienste in der Maria-Anger-Kirche (Friedhofkirche) statt; daher war die Musik den dort örtlichen Gegebenheiten angepaßt und wurde auf die Einladung von Gastchören verzichtet. Die Karliturgie fand in der Pfarrkirche Aigen statt: dem neogotischen Raum angepaßt musizierten wir die "Gründonnerstagsmesse" (1844) von Anton Bruckner. Die Johannespassion von H. Schütz am Karfreitag und das Deutsche Proprium zur Osternacht von R. G. Frieberger (1988) waren Wiederholungen aus dem Repertoire.

C o l l e g i u m M u s i c u m P l a g e n s e

Seit 1986 ist für die figurale Kirchenmusik an der Abteikirche ein fixes Vokalquartett zusammengestellt, das je nach Literatuerfordernis auch in-

strumental erweitert wird. Als Maßstab gilt das Musizieren in jeweiliger stilistischer Aufführungspraxis, wobei Renaissance, Barock und Gegenwart die Schwerpunkte bilden.

Ö f f e n t l i c h k e i t s a r b e i t

Schallplatten- bzw. CD-Aufnahmen: Christophorus-Verlag Freiburg i. Br. führte vom 2. - 7. 7. 1989 in der Filialkirche St. Wolfgang am Stein Aufnahmen mit dem Collegium Musicum Plagense und dem Barockorchester Heiligenberg unter Leitung von Rupert Gottfried Frieberger für folgende Produktionen durch: Heinrich Schütz, Johannes-Passion und Passionsmotetten "Kantaten des norddeutschen Frühbarock" mit Werken von J. Weckmann, D. Buxtehude, J. H. Schein.

Als Band IV der Reihe "Musikwissenschaftliche Beiträge der Schlägler Musikseminare" konnte aus dem Nachlaß von Egon Krauss, "Die Ebert-Orgel (1558) in der Hofkirche Innsbruck - Ihre Geschichte und Wiederherstellung" mit Markus Spielmann als Herausgeber im Verlag Helbling erscheinen.

Es wurden auch verschiedene Orgelberatungen durchgeführt.

Ingemar Melchersson wurde für die Betreuung der Instrumentensammlung und die wissenschaftliche Anlage einer eigenen Sammlung für Tasteninstrumente sowie die Mitsorge in der künstlerischen Leitung der Schlägler Musikseminare das silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich in einer Feierstunde am 22. 5. durch LH Dr. Ratzenböck verliehen.

Roswitha Pröll

Dr. Rupert G. Frieberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [135b](#)

Autor(en)/Author(s): Frieberger Rupert Gottfried, Pröll Roswitha

Artikel/Article: [Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte". 205-207](#)